



Paul Lehmann hat mit seinem „Akabjah“ der denkenden Mitwelt ein hochinteressantes Werk gegeben, ein Werk, das wert ist, im Besitze jedes Gebildeten zu sein, das in keiner Bücherei fehlen sollte.

„Als Wertung des Lebens bietet sich das Buch den Lesern dar.“

Akabjah ist ein synthetischer Mensch, ein Symbol der Menschheit mit ihrer Unrast, ihrem heissen Durst nach Erkenntnis, ihrem Grauen vor den sie rings umstarrenden Ewigkeitsrätseln.

Akabjah ist ein tätiger, arbeitsamer, mitten im Leben stehender Mensch, der aber doch noch Zeit und Gelegenheit findet, über den Wert und den Hintergrund alles Geschehens nachzudenken, und er kommt bei seinem Forschen zu schönen, erhebenden, wertvollen Resultaten, die in fesselnder Form und in packender Sprache in dem Buche niedergelegt sind.

(Z)

Akabjah

Eine Wertung des Lebens.

Von

Paul Lehmann.

4°, 110 Seiten, in splendorer Ausstattung.
Preis kart. M. 2.50, eleg. geb. M. 3.50.

Dagobert von Gerhardt-Amyntor sagt im „Türmer“ über das Buch:

„ . . . Als ich den wundervollen Schluss, der vom Geheimnis des Weltzweckes handelt, gelesen hatte, sprach es unwillkürlich in mir: Gesegnet die Hand, die solches geschrieben, gesegnet die Stirn, die solches ersonnen, gesegnet das Herz, das solches empfunden hat! . . .“

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt — bar 40% Rabatt — Freiemplare 11/10 = 45% Rabatt,
1 Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt.

Für reife Leser ein schönes, wertvolles, willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.